

# Das Jahr 2016 in Niederbayern

## Judojugend

### Meisterschaften:

U10 Bei der niederbayerischen Einzelmeisterschaft gingen 41 Judokas in Mitterfels an den Start.

U12 Die U12 kämpfte am gleichen Tag ihre Meister aus. Hier traten 7 Mädchen und 36 Jungs an. Was zwar eine Zunahme bei der männlichen Jugend bedeutet aber leider halbierte sich die Zahl bei der weiblichen Jugend.

U15 In Hohenthann fand wieder das Jahresstartturnier statt. Hier waren die Zahlen wie bei der Niederbayrischen im Vorjahr.

Landshut war der diesjährige Ausrichter der südbayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft der U15. Mit dem TSV Abensberg und dem TSV Vilsbiburg nahmen zwei niederbayerische Mannschaften teil. Dabei sicherten sich die Abensberger den 1. Platz und die Vilsbiburger den 9. Platz.

Auch bei den Bayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U15 in Höchberg belegten die Kämpfer vom TSV Abensberg den 1. Platz.

Bei der Niederbayerischen gingen 43 Kämpfer auf die Matte in Kronwinkl, immerhin 13 mehr als im Vorjahr.

Bei der Südbayerischen konnten sich 10 FU und 13 MU weiterqualifizieren.

Mit Ben Howard und Michael Weber (beide TSV Abensberg) konnten zwei bayrische Meistertitel nach Niederbayern geholt werden. Jasmin Lochen, Kevin Abelshauser (TSV Abensberg) und Leon Zitzelsberger (TSV Kirchdorf) wurde Vizemeister. Zudem konnten drei 5. und vier 7. Plätze erreicht werden.

Erfolge bei der süddeutschen Meisterschaft:

FU15:

7. Platz	Franziska Neubauer	FC Hohenthann
3. Platz	Jasmin Lochen	TSV Abensberg

MU15

3. Platz	Ben Howard	TSV Abensberg
3. Platz	Leon Zitzelsberger	TSV Kirchdorf
7. Platz	Viktor Tereschenko	TSV Abensberg
7. Platz	Justin Saizew	TSV Abensberg
<b>1. Platz</b>	<b>Kevin Abenshauser</b>	<b>TSV Abensberg</b>
3. Platz	Michael Weber	TSV Abensberg

U18 Bei der Niederbayerischen im Januar in Hohenthann gingen 9 weibliche und 18 männliche Judokas an den Start. Die Gesamtzahl blieb zum Vorjahr gleich.

Bei der Südbayerischen waren es dann noch 5 Mädchen die sich weiterqualifizierten und zwei Meistertitel, bei den Jungen 8 Qualifikationen und ebenfalls zwei Titel.

Auf der Bayerischen sicherten sich Raffaella Igl und Franz Huber (TSV Abensberg) den Titel, Anna Krautenbacher (FC Hohenthann) und Severin Edmeier (Nippon Passau) wurden

Vizemeister. Alexandra Brand (TSV Kronwinkl) und Fritz Fröhlich (TSV Mainburg) steuerten 3. Plätze bei. Zudem erreichten drei 5. Plätze.

Erfolge bei der süddeutschen Meisterschaft:

FU 18

-70 kg	1. Platz Raffaella Igl	TSV Abensberg
	5. Platz Alexandra Brand	TSV Kronwinkl

MU 18

-50 kg	2. Platz Severin Edmeier	Nippon Passau
	7. Platz Konstantin Weinmann	TSV Abensberg

-73 kg	3. Platz Franz Huber	TSV Abensberg
--------	----------------------	---------------

Bei der deutschen Meisterschaft starteten somit noch Igl Raffaella und Severin Edmeier. Raffaella konnte sich auf den 3. Platz vorkämpfen, Severin wurde 7.

Bei der letzten süddeutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaft beim TSV Großhadern belegte die Kampfgemeinschaft TSV Abensberg / TSV Nittendorf den ersten Platz.

U21

Bei der Südbayerischen gingen 4 Damen und 3 Herren an den Start. Laura Hinkofer (TV Viechtach) Daniel Scheller und Dominik Ennerst (TSV Abensberg) holten sich hier den Titel.

Bei der Bayerischen wurden Alexandra Gartner (TSV Abensberg) Meister. Daniel Scheller und Dominik Ennerst wurden Vizemeister. Laura Hinkofer erreichte den 3. Platz.

Auch bei der süddeutschen Meisterschaft setzten sich die abensberger Damen durch. Sowohl Franziska Vogl als auch Alexandra Gartner wurden 1. Michelle Popitschko steuerte einen 3. Platz bei.

Bei den Herren machte es Dominik Ennerst seinen Mannschaftskammeradinen gleich und schaffte mit einem 2. Platz ebenfalls den Sprung auf die Deutsche.

Pokal

Bedingt durch einige Verletzte und sonstige Ausfälle mussten die beiden niederbayerischen Mannschaften mit einigen Lücken antreten. Doch die Mannschaften liesen sich dadurch nur wenig beeindrucken.

Die Buben starteten mit einem Sieg gegen die Unterfranken, mussten sich aber dann trotz enger Kämpfe dem Bezirk Schwaben geschlagen geben. Im entscheidenden Kampf gegen Oberbayern mussten sich die Jungen aber dem späteren Sieger geschlagen geben. Trotz der lautstarken Unterstützung durch die Mädels bedeutete das am Ende den 5. Platz.

Bei den Mädels kam am Sonntag zusätzlich noch ein wenig Lospech dazu. Mit Oberbayern und München waren gleich zwei Favoriten in Ihrem Pool, hinzu kamen noch die Lokalmatadore aus Oberfranken. Trotz erbitterter Gegenwehr mussten Sie sich allen drei Mannschaften geschlagen geben und belegten den 7. Platz.

Lehrgang

### Vorbereitungslehrgang

Der Lehrgang in Niederbayern fand in Abensberg statt und viele Athleten folgten dem Ruf. Nachdem derzeit in Abensberg auch französische Athleten zu Gast waren, bot sich den Teilnehmern auch die Möglichkeit mit vielen unbekanntem Partnern zu trainieren. Neben Techniktraining standen natürlich auch die Fitness und viele Randoris auf dem Plan. Daneben kam das Teambuilding nicht zu kurz - ob beim Völkerball oder beim Eisessen - immer wieder zeigte sich, dass alle schon ganz heiß auf den Pokal sind.

Im Rahmen des Vorbereitungslehrgang fand auch die Verabschiedung unseres bisherigen Bezirkstrainers Thomas Harroider statt. Ihm konnte ein würdiger Abschied nach zwei Jahren gemeinsamer Arbeit geboten werden.

Im gleichen Rahmen konnte wir auch seinen Nachfolger, Simon Glockner vom TSV Mainburg, vorstellen.

Wir wünschen beiden für die Zukunft viel Erfolg!

### Horror

Über 30 Nachwuchskämpfer aus ganz Niederbayern im Alter von sechs bis zwölf Jahren trafen sich im Dojo der Vilstalhalle, um gemeinsam mit den Bezirkstrainern Simon Glockner und Carola Peschl fleißig an den Judogrundlagen zu feilen. Als besonderes Highlight konnte der Breitensportbeauftragten des Bayerischen Judoverbands Jens Keidel gewonnen werden, der die Techniken seiner Trainingseinheit in ein spaßiges Werwolf- und Vampirtraining verpackte - sehr zur Freude der Kinder! Beim basteln schauriger Windlichter konnten sich die Kinder zwischen den Trainingseinheiten entspannen. Nach dem gemeinsamen Abendessen in der Vereinsgaststätte zeigte Jens Keidel noch andere verborgene Talente: in einer eigens für diesen Abend zusammengestellten Grusel-Zaubershow begeisterte er als Totengräber „Schippe“ die jungen Judoka mit einer professionellen Darbietung. Nach der obligatorischen Nachtwanderung bettete sich die Gruppe bequem im Dojo des TSV Vilsbiburg. Der Sonntagvormittag stand dann wieder im Zeichen des Judoports - Simon und Carola verstanden es bestens, die Kinder mit attraktiven Übungen ein ums andere mal zum fleißigen Trainieren zu bewegen.

### Winterlehrgang

Im kleinem Kreiße fand auch wieder der Winterlehrgang in Mainburg statt. Beide Bezirkstrainer sorgten für ein abwechslungsreiches Training. Auch Spielchen und Filmabend standen auf dem Programm und alle konnte die Weihnachtspfunde abtrainieren und sich auf die kommende Saison vorbereiten.

Es waren auch mehrere Tageslehrgänge geplant. Leider konnte nicht alle stattfinden da die Teilnehmerzahl zu gering war.

### Niederbayerisches Mannschaftsrandori

Seit diesem Jahr veranstalten wir das Niederbayerische Mannschaftsrandori. Hier einige Infos dazu.

Jede Mannschaft besteht aus je 5 Kämpfern der U10, U12 und U15. In allen Altersgruppen kämpfen Buben und Mädchen gegeneinander. Das Ganze läuft als Trainingsmaßnahme, so dass auch ggfls. schon ab weißem Gürtel gekämpft werden darf, hier sollte der Trainer aber entsprechend Verantwortung zeigen.

In diesem Jahr nehmen 8 Mannschaften Teil:

KG Hohenthann/Mirskofen  
KG TG Landshut/Kronwinkl  
KG Vilsbiburg/TV 64 Landshut  
KG Passau/Zwiesel  
Mitterfels  
Mainburg  
Abensberg  
Moosburg

Der erste Kampftag am letzten Wochenende hat gezeigt dass die Kinder voll dabei sind und es Ihnen sichtlich Spaß macht in den Mannschaften zu kämpfen. Am 28.05. findet in Passau der Abschlußlehrgang mit anschl. Siegerehrung unter der Leitung der Bezirkstrainer statt. Die entsprechende Ausschreibung geht an alle niederbayerischen Vereine, so dass hier auch Vereine die nicht am Randori teilgenommen haben, mitmachen können.

#### Vorausschau:

Dieses Jahr findet der Bayern- und Rent-de- Sent-Pokal in Niederbayern statt. Der TSV Vilsbiburg hat sich als Ausrichter gefunden und wird dies mit Unterstützung der umliegenden Vereine sicher hervorragend veranstalten. Vielen Dank dafür!

Zum Schluss noch eine bitte. Wir bitten auch dieses Jahr wieder um die Unterstützung. Schickt eure jungen Judokas auf die Lehrgänge und motiviert sie zum Pokal.

Wir danken allen Ausrichter für ihre Unterstützung und die Bereitstellung ihrer Hallen.  
Wir danken allen Eltern und Betreuern für ihre Unterstützung.  
Wir danke allen Trainern für ihre hervorragende Arbeit in den Vereinen.